

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
Teil I – Kontext und Praxis schulischer Lernentwicklungsgespräche.....	9
1 Schulische Lernentwicklungsgespräche	9
1.1 Strukturelle Verankerung.....	9
1.2 Ansprüche an die Durchführung.....	14
2 Individualisierung und Schülerelbsteinschätzung	21
2.1 Programmatik der Individualisierung schulischen Lernens	22
2.2 Selbst(zu)ständigkeit und Selbsteinschätzung	32
2.3 Praxis individualisierten Lernens und der Schülerelbsteinschätzung	38
2.4 Zusammenfassung: Individualisierung und Schülerelbst- einschätzung.....	50
3 Partizipation in der Schule	51
3.1 Annäherung aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive.....	52
3.2 Partizipation und Lernen	58
3.3 Ambivalenz und Eigensinn schulischer Partizipationspraxis.....	67
3.4 Zusammenfassung: Partizipation in der Schule.....	76
4 Lehrer/in-Schüler/in-Eltern-Interaktion – Gesprächsanalytische Erkenntnisse	79
4.1 Forschungsüberblick.....	80
4.2 Partizipation in Lehrer/in-Schüler/in-Eltern-Gesprächen.....	87
4.3 Lernen als Gegenstand schulischer Gespräche	93
4.4 Zusammenfassung der gesprächsanalytischen Erkenntnisse.....	98
Teil II - Methodologische und methodische Überlegungen.....	101
5 Forschungsperspektive	101
5.1 Soziale Ordnungen schulischer Praxis	102
5.1.1 Interpretation sozialer Praxis.....	102
5.1.2 Ethnomethodologische Grundannahmen	104
5.2 Analyse schulischer Gespräche	108
5.2.1 Anliegen der Gesprächsanalyse	109
5.2.2 Grundannahmen und Maximen für die Analyse von Gesprächen	112
5.3 Erkenntnispotenzial der sequenziellen Gesprächsanalyse	117
5.3.1 Potenziale und Grenzen der Gesprächsanalyse für (grund-) schulpädagogische Forschung.....	117

5.3.2	Forschungsperspektive und Erkenntnisinteresse dieser Studie	122
6	Forschungsfeld und gesprächsanalytische Verfahren	125
6.1	Forschungsfeld.....	125
6.1.1	Die Schulen und ihre Strukturen der Leistungsrückmeldung.....	126
6.1.2	Akteure im Feld	129
6.2	Datenerhebung und -aufbereitung.....	131
6.2.1	Erhebung.....	131
6.2.2	Transkription	133
6.2.3	Gesprächsdaten	135
6.3	Analyseverfahren und Forschungsprozess	136
6.3.1	Annäherung und Makroanalyse	137
6.3.2	Detaillierte Sequenzanalysen am Einzelfall.....	138
6.3.3	Fallvergleichende Analysen	142
6.3.4	Struktur der Ergebnisdarstellung	143
7	Partizipation aus interaktionistischer Perspektive.....	147
7.1	Beteiligung im Gespräch	149
7.1.1	Beteiligungsrollen	149
7.1.2	Verantwortlichkeiten der Produzenten	152
7.1.3	Status der Rezipienten.....	157
7.2	Partizipation als interaktiv hervorgebrachte Ordnung.....	162
7.2.1	Die Bedeutung des gemeinsamen Herstellungsprozesses.....	162
7.2.2	Adressatenzuschnitt	165
7.2.3	Selbst- und Fremdpositionierung.....	168
7.2.4	Rederechte und -zwänge.....	170
7.2.5	Themenentwicklung.....	171
7.2.6	Steuerungshandeln	173
7.3	Heuristische Fragen	175
Teil III: Analyseergebnisse		177
8	Makrostrukturelle Beschreibung von Lernentwicklungsgesprächen.....	179
8.1	Die soziale Situation ‚Lernentwicklungsgespräch‘	179
8.2	Zentrale Gesprächsaufgaben.....	183
9	Sequenzanalytische Rekonstruktionen von Lernentwicklungsgesprächen	191
9.1	Überleitungssequenzen	191
9.1.1	Detaillierte Sequenzanalyse	192
9.1.2	Etablierung von Beteiligungsstrukturen.....	207
9.1.3	Lernentwicklung als Thema?	216

9.1.4	Abweichende Fälle.....	224
9.1.5	Zusammenfassung: Etablierung von Beteiligungsstrukturen und Themen in Überleitungssequenzen.....	227
9.2	Schülerselbsteinschätzung.....	232
9.2.1	Detaillierte Sequenzanalysen.....	234
9.2.2	Steuerung der Schülerselbsteinschätzung	261
9.2.3	Themen der Schülerselbsteinschätzung	281
9.2.4	Zusammenfassung: Steuerungspraktiken und Themen der Schülerselbsteinschätzung	297
9.3	Lernen ‚planen‘	300
9.3.1	Formulieren.....	301
9.3.2	Terminieren.....	313
9.3.3	Dokumentieren	331
9.3.4	Zusammenfassung: Lernen ‚planen‘	359
9.4	Entscheidungsmöglichkeiten von Schüler/inne/n.....	361
9.4.1	Individuelle Lernvorhaben vereinbaren.....	362
9.4.2	Entscheidungen im Rahmen von Wahlmöglichkeiten aushandeln	379
9.4.3	Zusammenfassung: Entscheidungsmöglichkeiten von Schüler/inne/n	394
Teil IV: Schlussfolgerungen		399
10	Erträge der Arbeit.....	399
10.1	Partizipative Ordnungen in Lernentwicklungsgesprächen	400
10.1.1	Partizipation als Norm.....	400
10.1.2	Partizipation als interaktiv hervorgebrachte soziale Ordnung.....	401
10.2	Makrostrukturelle Beschreibung.....	403
10.3	Überleitungssequenzen in Lernentwicklungsgesprächen: Beteiligungsstrukturen und Gesprächsthemen etablieren	405
10.3.1	Überleitung in die Kernphase	405
10.3.2	Etablierung von Beteiligungsstrukturen.....	406
10.3.3	Etablierung von Gesprächsthemen	409
10.4	Schülerselbsteinschätzung: Einübung in Formen der Selbstkonstruktion	410
10.4.1	Einübung in Selbsteinschätzung.....	410
10.4.2	Zwang zur Verantwortungsübernahme durch Schülerselbsteinschätzung	411
10.4.3	Entwicklung und normkonformes Verhalten inszenieren	413
10.5	Lernen ‚planen‘: Aushandlung von Verantwortlichkeiten.....	421

10.5.1	Formulieren, Terminieren und Dokumentieren.....	421
10.5.2	Lernplanung ⁷ zwischen Transparenz und Verantwortungs- zuweisung.....	426
10.5.3	Lernen als formalisierter Prozess.....	427
10.6	Entscheidungsmöglichkeiten von Schüler/inne/n: Zwischen Öffnungen und Schließungen	429
10.6.1	Vereinbarungen und Entscheidungen treffen	429
10.6.2	Entscheidungen im Spannungsfeld von Öffnungen und Schließungen.....	432
10.6.3	Individuelle Lernvorhaben?	435
	Literaturverzeichnis.....	437
	Anhang.....	467
	I. Verzeichnis der Transkriptbeispiele	467
	II. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen.....	469
	II. Forschungsfragen	471

Lernentwicklungsgespräche und Partizipation
Rekonstruktionen zur Gesprächspraxis zwischen
Lehrpersonen, Grundschülern und Eltern

Bonanati, M.

2018, XIX, 465 S. 5 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18748-4